

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin	7
Eine Welt hinter den Wörtern	9
Es iedersch Dorf, wa's süscht nug git, ischt näbenuus	
Emitts	16
Iini win anderu	16
Es Liechteli brünnt	19
Nug es Mal	23
Mit mym leschte Wort vergiischt	
Öesi Sprach	26
My Muetersprach	27
Was sägen di schöne, stolze Bärge derzue?	28
Das Licht Ihrer schönen Gedanken	
Maria Lauber an den Mundart-Dichter Albert Streich	32
Albert Streich an Maria Lauber	33
Albert Streich: Von der Schriftstellerin Maria Lauber	33
Dr Boom, wa dr Att nug pflanzet het	
D Holzregi	38
Alpenlegendchen: Edelweiss	42
Ds Chüenzis Flue	42
D Chander u d Entschliga	43
Alpenlegendchen: Das Bockhorn	44
Ds lescht Zwärgli	45
Schiidaabe	45
Öes Huus	51
Wär wellti ds Glück gan abweägge, we's vur iim stiiit?	
Herbschtaabe	54
Um ein Bretzlein	54
Rösslspiel	58
Zugvögel	60
Der Chnächt	65
Ds Zwärgli im Spiis	83
Die Vornehmen. Eine Begegnung in Amsterdam	84
Ds Püüssi vur der Hustür	85
Zfride	85
Dür allz Plange vergissen ig das net!	
Was mache si ächt jitz dahiime?	88
In den Freibergen	89

Tour du Rhin	91
Chumm hiim	98
U du giischt elinizig?	99
D Lampa brünnt, mys Wärch feät aa	
Wellti gääre	104
Maria Lauber an Albert Streich	104
Albert Streich an Maria Lauber	105
Schwera Tag	108
Ich kam soeben aus dem Bergwald	108
D Junghfrou	109
Der Gürmsch räeret	119
Amnen Grab	121
Säg, wäm wartischt Nacht u Tag?	
Under Tane	124
Du söllscht de net a ds Hürate sine	124
Eghi Brügg	125
Wägwart	149
Fride	150
Es Miitschi var Sunnsyte	
Lebensdaten von Maria Lauber	154
Maria Lauber: Lebenslauf	158
Urs Küffer: Erinnerungen an Maria Lauber	160
Erich Blatter: Eine Kurzwürdigung des Werks von Maria Lauber	163
Barbrara Traber: Schreiben in der Muttersprache für Maria Lauber ein Lebensglück?	164
Eine Begegnung mit ‹Chüngold›	169
Anmerkungen der Herausgeberin	
Zur Schreibweise und Aussprache des Frutigdeutschen	172
Quellenverzeichnis	182
Wörterklärungen und editorische Notizen	183
Zur beigelegten CD	254
Dank	256